



(Fortbildungs-)Wege durch die Corona-Zeit

Jahresbericht 2020 und 2021



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Herausforderung Corona – hinter den Kulissen des Corona-Managements	4
E-Learning in der Corona-Krise – rasante Expedition ins Neuland	7
Onlineumstellung als Chance – Eindrücke unserer Dozierenden	8
Im Fokus – unsere neuen Online-Tools	11
Sicher in Präsenz – das Hygienekonzept der FAH	13
Corona-Schutzkonzept – Zahlen und Fakten	14
2021 – ein besonderes Jahr für die Außenkommunikation	15
Veränderte Seminarnachfrage – unsere Top 3 in 2021	17
Neue Veranstaltungsformate für Teilnehmerinnen und Teilnehmer	18
Neue Veranstaltungsformate für fortbildungsinteressierte Behörden	20
Neu an der FAH – herzlich willkommen	21
Auf Wiedersehen Beatrix Wiefels	23
2020 und 2021 – Einnahmen und Ausgaben	24
Seminarfakten – Blick auf die Veranstaltungszahlen	25
Seminarstatistik – Teilnehmende nach Fortbildungsthemen	29
Ausblick auf das Jahr 2022 – seien Sie gespannt	32
Kontakt und Anfahrt	35

Hinweis „INTERAKTIVES PDF“

Dieses PDF ist desktop-optimiert. Texte oder Bilder sind teilweise verborgen und sollen durch den Nutzer/die Nutzerin „entdeckt“ werden. Mithilfe des Tabulators und/oder der Maus können die Inhalte sichtbar gemacht werden. Dafür sind an den entsprechenden Stellen Hinweise oder eines der folgenden Icons abgebildet:



Informationen per Mouse-Over



Informationen per Mouse-Click



Vita-Information (per Mouse-Over)



Zum Inhaltsverzeichnis



Zur Kontaktseite



Eine Seite vor-/zurückblättern

Redaktion: FAH Öffentlichkeitsarbeit

Bildnachweise: © FAH

Stand: Juli 2022

Konzept, gestalterische und technische

Umsetzung: www.zweiband.de

Liebe Fortbildungsinteressierte,

in diesem Jahr erscheint der Geschäftsbericht der Fortbildungsakademie Herne (FAH) zum ersten Mal in einer rein digitalen Form. Wir laden Sie zu einem spannenden Exkurs mit überraschenden Formaten ein.

Die Bewältigung der Corona Pandemie war die besondere Herausforderung in den letzten zwei Geschäftsjahren. Wir haben uns für Sie ins Zeug gelegt, um die Präsenzveranstaltungen mit einem guten Hygienekonzept sicher durchführen zu können. Mindestabstände, Masken, Hygienestationen, Einbahnwege, Luftfilter und verkürzte Putzintervalle sind nur ein Teil eines durchdachten und immer wieder optimierten Rahmenkonzeptes für den sicheren Aufenthalt in der Akademie Mont-Cenis. Immer stellte sich die Frage, ob und wie geplante Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Für zahlreiche ausgefallene Veranstaltungen wurden Nachholtermine gesucht. Ein Großteil der Veranstaltungen musste mehrfach überarbeitet und mit hohem Aufwand neu angelegt werden. Mit Beginn der Pandemie haben wir mit ell@2go ein Angebot zum Selbstlernen aufgebaut, um allen Beschäftigten der Landesverwaltung sicheres und selbstständiges Lernen zu ermöglichen.

Parallel haben wir fieberhaft nach einer Möglichkeit gesucht, unsere Veranstaltungen auf Online-Formate umzustellen. In Ermangelung einer Landeslösung für virtuelle Seminare, haben wir uns bei der Suche nach einer datenschutzkonformen und den Anforderungen der Informationssicherheit genügenden Software für BigBlueButton entschieden. In kürzester Zeit hat das Team des E-Learning-Labors in

Zusammenarbeit mit der Verwaltung ein Verfahren zur Verteilung der virtuellen Kursräume entwickelt, einen Support für die Veranstaltungen aufgebaut und unsere Dozierenden geschult. Die Online-Veranstaltungen sind so gut angekommen, dass wir sie in optimierter Form in unser Standardprogramm aufnehmen werden. Bereits im nächsten Jahr können sich Interessierte in vielen Themen bewusst für diese Variante des Lernens entscheiden.

In die Zeit der Pandemie fiel auch der geplante Relaunch unserer Website, die seit Oktober 2021 online ist und aktuell noch optimiert wird. Wir bieten Ihnen damit ein zeitgemäßes Informationsmedium, das wir mit Ihnen gerne weiterentwickeln.

Viele weitere interessante Aspekte über unsere Arbeit in den letzten zwei Jahren finden Sie im Inneren dieses Geschäftsberichts. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Entdecken.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die zu diesen guten Arbeitsergebnissen beigetragen haben, innerhalb und außerhalb der FAH.



Annegret Schulte-Althoff
Leiterin der Fortbildungsakademie Herne



Herausforderung Corona – hinter den Kulissen des Corona-Managements

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen, wie der monatelange Lockdown und sich immer wieder verändernde Vorgaben gemäß der Corona-Schutzverordnung, hatten enorme Auswirkungen auf den Fortbildungsbetrieb der FAH. Eine Zeit, die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen betroffen hat und doch ganz unterschiedliche Auswirkungen in den jeweiligen Bereichen hatte. Die Dynamik der Pandemie machte schnell klar, dass Flexibilität und schnelles Reagieren auf die stetigen Veränderungen unabdingbar waren. Eine herausfordernde Zeit, wie ein Blick hinter die Kulissen zeigt:

Um die Antwort zu sehen, klicken Sie bitte auf den Namen.

2020 war die FAH von Ende März bis Anfang Mai geschlossen. Im ersten Halbjahr 2021 lösten Online-Veranstaltungen die Präsenzangebote ab. Wie haben Sie nach diesen Präsenzpausen die Teilnehmenden erlebt, wenn sie wieder in die FAH kamen?

Mindestabstand – bis heute hat keine Vorgabe der Corona-Schutzverordnung so enorme Auswirkungen auf die FAH-Haustechnik wie diese. Warum?



Während der Corona-Pandemie wurde die Kommunikation mit Fortbildungsstellen und Teilnehmenden noch wichtiger als zuvor. Wo lagen die größten Herausforderungen?

Man sollte meinen, dass es in der Zeit des Lockdowns auch bei den Vergabeverfahren ruhiger wurde. Doch genau das Gegenteil war der Fall. Was sorgte für den Boom?

Der Lockdown und die neuen Hygienevorgaben haben die Cantina in der FAH ebenso getroffen wie Restaurants. Wie hat sich die Pandemie ausgewirkt?

In kaum einem Bereich nahm der Gesprächsbedarf so zu wie in der Seminarsachbearbeitung. Was hat die Teilnehmenden bewegt?



ell@2go- Selbstlernangebote

für BigBlueButton
geschulte Dozierende

Supportstunden für
Online-Seminare



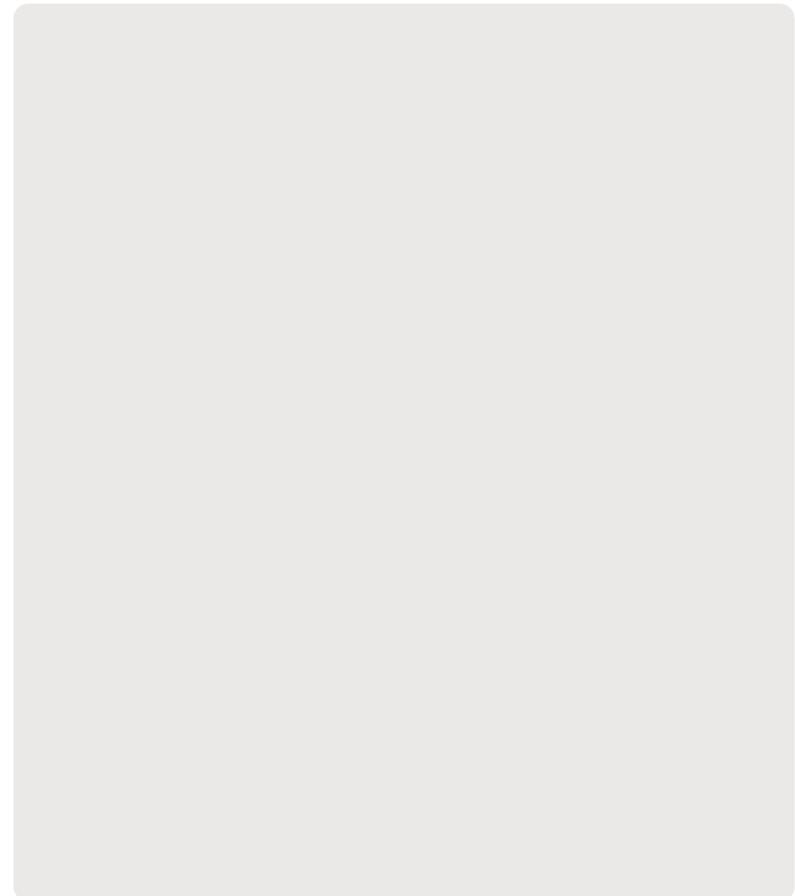
Interview mit Beate Hohmann-Pollmeier: **E-Learning in der Corona-Krise – rasante Expedition ins Neuland**

Die Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie machten es überraschend und über viele Wochen und Monate hinweg nötig, auf Präsenzveranstaltungen zu verzichten und Fortbildungen rein digital durchzuführen. Da musste so manche Hürde genommen werden, wie uns Beate Hohmann-Pollmeier, Leiterin des Fachbereichs 1 und zuständig für das E-Learning Lab „ell@“ erzählt hat.



Bitte wählen Sie eine Frage aus.

Das Interview führte der Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit der FAH.



Onlineumstellung als Chance – Eindrücke unserer Dozierenden

Nicht nur die FAH, sondern auch unsere Dozentinnen und Dozenten mussten schnell und flexibel auf die neuen Umstände reagieren. Doch welche Herausforderungen und Veränderungen brachte die Umstellung auf Online-Formate mit sich und wie wurde diese besondere Situation erlebt?

Stefan Kalle

- » Die Einführung der Online-Seminare war sehr professionell und durchdacht. Der Support war top!
- » Es hat Spaß gemacht. Die meisten Teilnehmenden waren überrascht, wie viel auch online geht.
- » Neben den Inhalten konnten die Teilnehmenden ihre Digitalkompetenz entwickeln.
- » Die Seminare funktionieren online und in Präsenz gleichermaßen.
- » Insbesondere die Kombination von BigBlue-Button und Conceptboard ist hervorragend, um wirkungsvoll, abwechslungsreich, kurzweilig und effektiv Seminare zu gestalten.
- » Es ist für unterschiedliche Teilnehmersituationen toll, die Auswahl zu haben zwischen online (Vorteile sind ja auch weniger Reisezeit etc.) und Präsenz in Herne (persönlicher intensiverer Austausch / Präsenz in Gruppenarbeiten aber auch Pausen und am Abend).



Eindrücke unserer Dozierenden – Fortsetzung

Ute Schumacher



- » März 2020 ... erstmal war nichts mehr ... keine Seminare ... Schnell wurde (mir) klar, dass die Chance für uns alle darin liegen würde, unseren „Normalbetrieb“ digital darzustellen.
- » Online oder Präsenz? Das ist nicht mehr eine Frage des Machbaren, sondern eine Frage des Gewollten. Persönlich fühle ich mich bereichert durch die neue digitale Welt.
- » Die Akademie hat uns Dozentinnen und Dozenten mit BigBlueButton und Conceptboard dafür wichtige Technik zur Verfügung gestellt und ich habe sehr gern die Lernangebote genutzt. Denn auch ich musste erstmal lernen, wie ein Online-Seminar praxisorientiert und lebendig durchgeführt werden kann, wie eine intensive Arbeitsatmosphäre entstehen kann. Ich habe viel ausprobiert: manches mit Erfolg, manches besser wieder verworfen. Gemeinsam konnte ich so mit der Akademie und den Teilnehmenden nach und nach inzwischen bewährte Online-Konzepte entwickeln.

Eindrücke unserer Dozierenden – Fortsetzung

Lars Oliver Rekitke

- » Die schnelle Umstellung von Präsenz- auf Online-Angebote der FAH war hervorragend. Durch die Einbeziehung der Dozierenden in Form von digitalen Lerntools und die sehr gute Begleitung des neu eingerichteten „ell@-Teams“ konnte in kürzester Zeit ein neues Forum entstehen: die Online-Fortbildung!
- » Sie begann nunmehr vor über zwei Jahren und hat sich fest im Gefüge der Fortbildung etabliert. Sie ist modern, effektiv, Ressourcen einsparend und macht zudem auch noch viel Spaß! Das ist Fortbildung der Gegenwart und Zukunft!





Im Fokus – unsere neuen Online-Tools

Online-Formate bringen für die Teilnehmenden eine ganz neue Art des Lernens und des kollaborativen Arbeitens mit sich. Was jedoch immer gleichbleiben sollte, sind die didaktische Qualität der Veranstaltung und der persönliche Lernerfolg für jeden Einzelnen. Diskussionen, Gruppenarbeiten oder auch einfach der Dialog miteinander und das Netzwerken galt es auf neue Art umzusetzen. Zugleich sollte „Lernen“ einfacher und flexibler werden. Es entstand ein ganzer Werkzeugkasten rund um die neuen Online-Formate der FAH. Zwei dieser Bausteine sind das digitale Lernangebot ell@2go und das Videokonferenzsystem BigBlueButton:

ell@2go:

Nie war Lernen einfacher

Weiterlernen trotz Corona – binnen weniger Wochen baute das E-Learning-Team der FAH hierfür gleich zwei flexible Formate über die Lernplattform ILIAS auf. Ob fünf Minuten oder fünf Stunden: mit ell@2go kann jeder ganz einfach seine individuelle, kostenfreie und zeitlich unabhängige Lernreise starten.

Die enorme Vielfalt der Themen und die schnelle Bereitstellung der unterschiedlichsten Formate ist das Ergebnis der FAH-Digitalstrategie. Denn schon bevor sich die Notwendigkeit dieser Angebote abzeichnete, steckte die FAH mitten im Entwicklungsprozess zukunftsorientierter Lernangebote. Mit einem Mix aus Online- und Präsenzangeboten, terminierten und zeitlich flexiblen Formaten wird das Lernen zunehmend kooperativer und ermöglicht den Lernenden gleichzeitig einen dynamischen und flexiblen Abruf von Wissen.



Die Corona-Pandemie verlangte von der FAH schnelle Lösungen, um Fortbildungen trotz Lockdown oder eingeschränkter Teilnehmerzahl weiter zu ermöglichen. Im Sommer 2020 starteten die ersten Online-Seminare und haben sich bis heute zu einem festen Angebot mit steigenden Teilnehmenden- und Veranstaltungszahlen entwickelt.

Dass digitale Formate jedoch ihre ganz eigenen Herausforderungen mit sich bringen, weiß Ruesch Barzangi nur zu gut. Er unterstützt seit 2020 Teilnehmende und Dozierende als Mitarbeiter im Online-Support.

Aber warum ausgerechnet BigBlueButton? Und wird Online-Support nicht irgendwann mal überflüssig?

Karim Sayed, Leiter des E-Learning Labs ell@, hat nachgehakt.

BigBlueButton:

Unser virtueller Seminarraum aus einem anderen Blickwinkel

Sicher in Präsenz – das Hygienekonzept der FAH

Holger Gerdes, Leiter der Verwaltung und gemeinsam mit der Akademieleitung hauptverantwortlich für die Umsetzung des Hygiene- und Sicherheitskonzepts, gibt Einblicke vor Ort.





Corona- Schutzkonzept – Zahlen und Fakten

Für mehr Informationen klicken Sie
auf das jeweilige Icon.

2021 – ein besonderes Jahr für die Außenkommunikation

Parallel zum Corona-Management lief 2021 in der FAH der Betrieb hinter den Kulissen weiter. So wurden im Rahmen der Außenkommunikation zwei große Projekte umgesetzt: Zum einen gelang es mit einem umfassenden Relaunch der FAH-Webseite schneller und transparenter zu informieren. Zum anderen sollte eine Überarbeitung des Online-Buchungssystems dabei helfen, Seminare leichter zu finden und zu buchen – eine Herausforderung mit Stolpersteinen.



Website-Relaunch – am Puls der Zeit

Mobilfähig, nutzerfreundlich, barrierefrei: Das ist das Ergebnis der neuen FAH-Webseite. Beim Relaunch haben wir Ihr Feedback der letzten Jahre aufgegriffen und mit einem Agentur-Team aus Grafikdesignern, Barrierefreiheitsexperten und Usability-Entwicklern eine moderne, benutzerfreundliche Ausrichtung erarbeitet. IT.NRW und KBIT, das Kompetenzzentrum für Barrierefreiheit, begleiteten die gesamte Entwicklungsphase und die technische Umsetzung. Mit einem frischen und komplett neuen Design, inhaltlicher Überarbeitung und einer übersichtlicheren Struktur, bieten wir Ihnen auf unserer neuen Webseite zukünftig umfassende Informationen zu uns und unseren Seminarangeboten. Schauen Sie mal vorbei!

Veränderte Seminarnachfrage – unsere Top 3 in 2021



Seminar-Gewinner in der Krise: Gefragter denn je

- **Führung auf Distanz**
- **Teamentwicklung**
- **Zeit- und Selbstmanagement**

Die beliebtesten Trainings-Kategorien in ell@2go

- **Digitale Kompetenzen**
- **Persönliche Entwicklung**
- **Sprache**

Nachfrage der Online-Veranstaltungen nach Kapiteln

- **Recht:**
211 durchgeführte Veranstaltungen
- **Einführungsfortbildung:**
207 durchgeführte Veranstaltungen
- **Kommunikation und Kooperation:**
170 durchgeführte Veranstaltungen

Frisch auf dem Markt: Neue Themen für 2022

- **Raus aus der Krise – Wie Sie Ihrem Team zu neuem Mut verhelfen**
- **Modulares E-Learning Angebot „Haus-haltssystematik des Landes NRW“**
- **New Work: Ein Koffer voller Workhacks – kreative Lösungen aus dem agilen Arbeiten für Erfolge in der Digitalisierung**

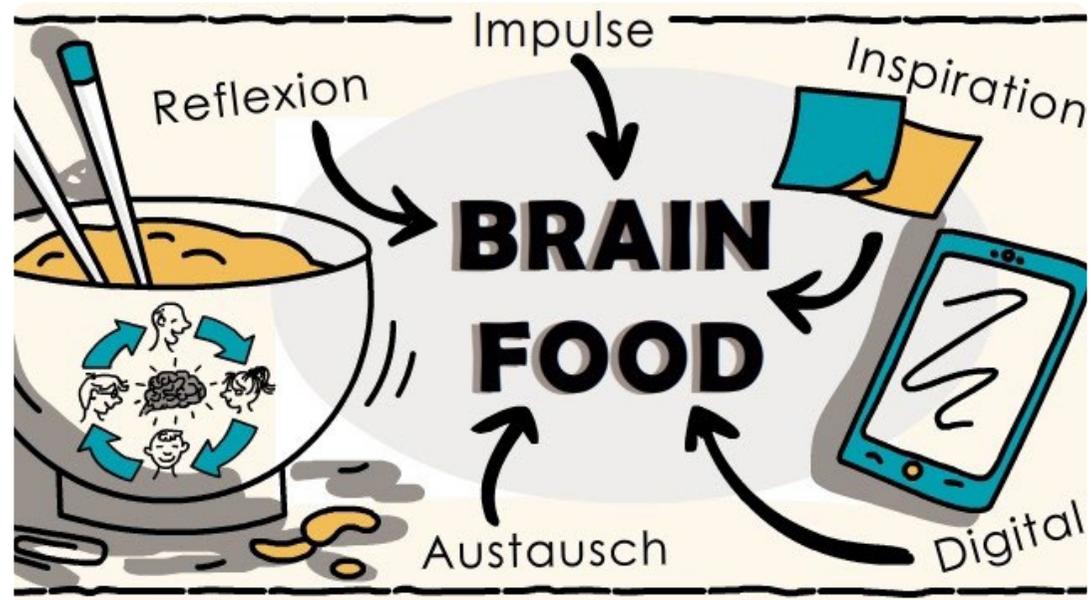
Neue Veranstaltungsformate für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Brainfood

Brainfood ist unser neuer Impulsgeber zu aktuellen Fragestellungen, neuen Grundgedanken und innovativen, zukunftsgerichteten Themen.

In kurzweiligen Online-Veranstaltungen mit einer Dauer von 60 bis 90 Minuten geben unsere Expertinnen und Experten einen Einblick in die unterschiedlichsten Themen. Abhängig vom jeweiligen Thema gibt es währenddessen oder im Anschluss an den Impuls Gelegenheit, Fragen zu stellen oder auch im Plenum zu diskutieren. Welche Handlungsspielräume werden sichtbar? Was davon kann in der eigenen Arbeitswelt nützlich sein? Gibt es die Möglichkeit, sich mit anderen zu vernetzen?

Die aktuellen Brainfood-Termine veröffentlichen wir über unsere [Event-News](#).



Game Changer Führungskraft

In Zusammenhang mit dem Digitalisierungsprozess in der Landesverwaltung ergeben sich immer neue Herausforderungen für Führungskräfte. Natürlich nicht allein für Führungskräfte, sondern für alle Beschäftigten.

Allerdings ist der Anspruch an die Führungsebene immer, Veränderungsprozesse nicht nur mitzutragen, sondern vor allem auch zu gestalten. Deshalb haben wir speziell für Führungskräfte eine modular aufgebaute Qualifizierungsmaßnahme zu den Themenfeldern Führung und Digitalisierung zusammengestellt.

Es geht darum, das mittlerweile kaum überschaubare Feld derjenigen Themen fassbarer zu machen, die mehr oder weniger unmittelbar mit dem Digitalisierungsprozess in Verbindung stehen. Dabei hilft es, dass die Europäische Union einen Referenzrahmen für digitale Kompetenzen entwickelt hat, mit dessen Hilfe grundsätzliche Schwerpunkte in Bezug auf die zu entwickelnden Kompetenzen gesetzt werden können. Verbindet man die Themen mit den zu entwickelnden Kompetenzen, können Fortbildungsangebote entstehen, die Führungskräfte zielgerichtet unterstützen.



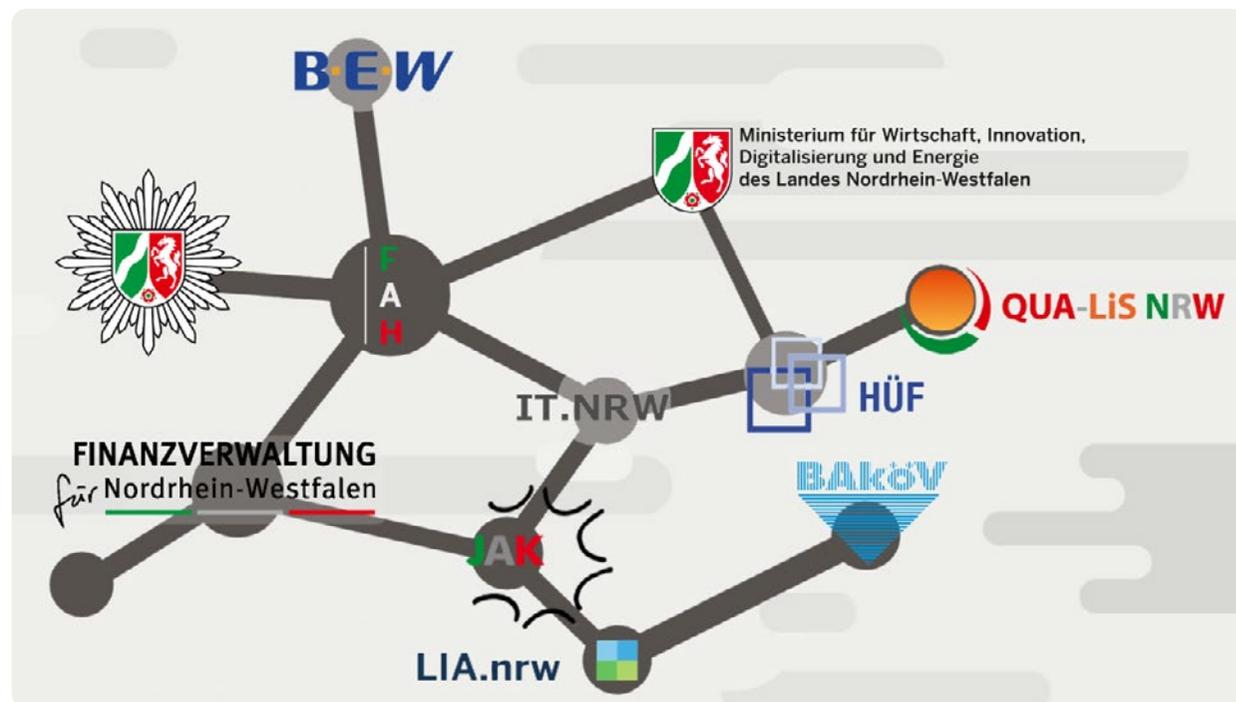
Neue Veranstaltungsformate für fortbildungsinteressierte Behörden

FIF – Forum für Innovation in der Fortbildung

Gemeinsam agieren, voneinander und miteinander lernen! FIF, das Forum für Innovation in der Fortbildung, ist im September 2021 in der FAH aus der Idee heraus entstanden, die vorhandenen Erfahrungswerte und Expertisen auf dem Gebiet der Fort- und Weiterbildung im Land NRW zu bündeln.

Denn in vielen Behörden sind bereits beachtliche Ergebnisse in Bezug auf neuartige Lernformate erzielt worden, ohne dass es eine flächendeckende Transparenz gibt.

Zunehmend mehr Behörden und Einrichtungen NRWs mit Fortbildungsfokus schließen sich dem Netzwerk an und nutzen den Erfahrungsaustausch während der regelmäßigen Treffen. Sowohl untereinander als auch mit Experten vom Fach werden aktuelle Fortbildungsideen weiterentwickelt und Umsetzungsfragen diskutiert. Die Vorstellung bereits umgesetzter Projekte bietet zudem jedes Mal einen Frischekick für die Planung eigener innovativer Lernformate.





Neu an der FAH – herzlich willkommen

Bitte wählen Sie eine Person aus.





Neu an der FAH – Fortsetzung



Das Team der FAH auf einen Blick:

Auf Wiedersehen Beatrix Wiefels

Am 1. Mai 2022 haben wir Beatrix Wiefels in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Beeindruckende 42 Jahre lang hielt sie der FAH die Treue!

1981 nahm sie als Bibliothekarin ihre Arbeit an der neu gegründeten Fortbildungsakademie am damaligen Standort Attendorn auf. Als eine der Mitarbeiterinnen der ersten Stunden erlebte sie zwölf Akademielerinnen und Akademieleiter und gleich zwei Umzüge. Gerade die waren es, die ihren Wunsch weiterhin an der Fortbildungsakademie zu arbeiten, auf eine harte Probe stellten.

Statt einen Arbeitsweg von wenigen Kilometern würde sie nach dem Umzug der Akademie nach Herne eine Strecke von über 90 Kilometern je Fahrt bewältigen müssen. Dennoch entschied sich die junge Mutter dafür, weiter bei der Fortbildungsakademie zu arbeiten. Gemeinsam wurden Lösungen geschaffen, um flexibles Arbeiten zu ermöglichen.

Genau diese Anpassungsfähigkeit und die Bereitschaft sich weiterzuentwickeln zeichneten sie aus und brachten sie in viele unterschiedliche Arbeitsbereiche. So betreute sie unter anderem die Bereiche „Seminarstatistik“, „Jahresprogramm-erstellung“ sowie „Beschaffung“. Zuletzt arbeitete sie im Fachbereich 2 in der Seminarorganisation und verantwortete im Team der Öffentlichkeitsarbeit die Seminarwerbung an die Fortbildungsstellen sowie die Webseiten-Pflege.

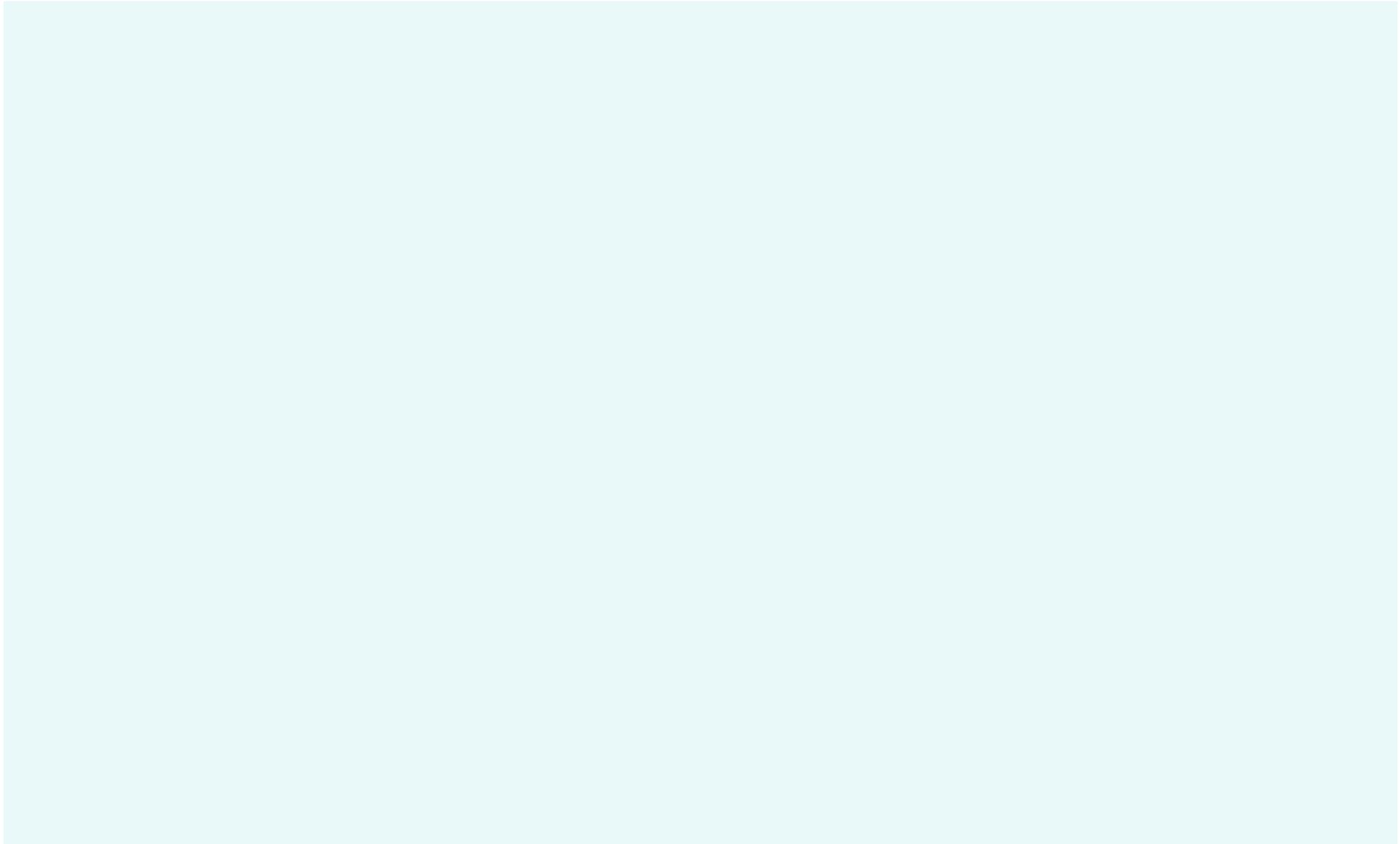


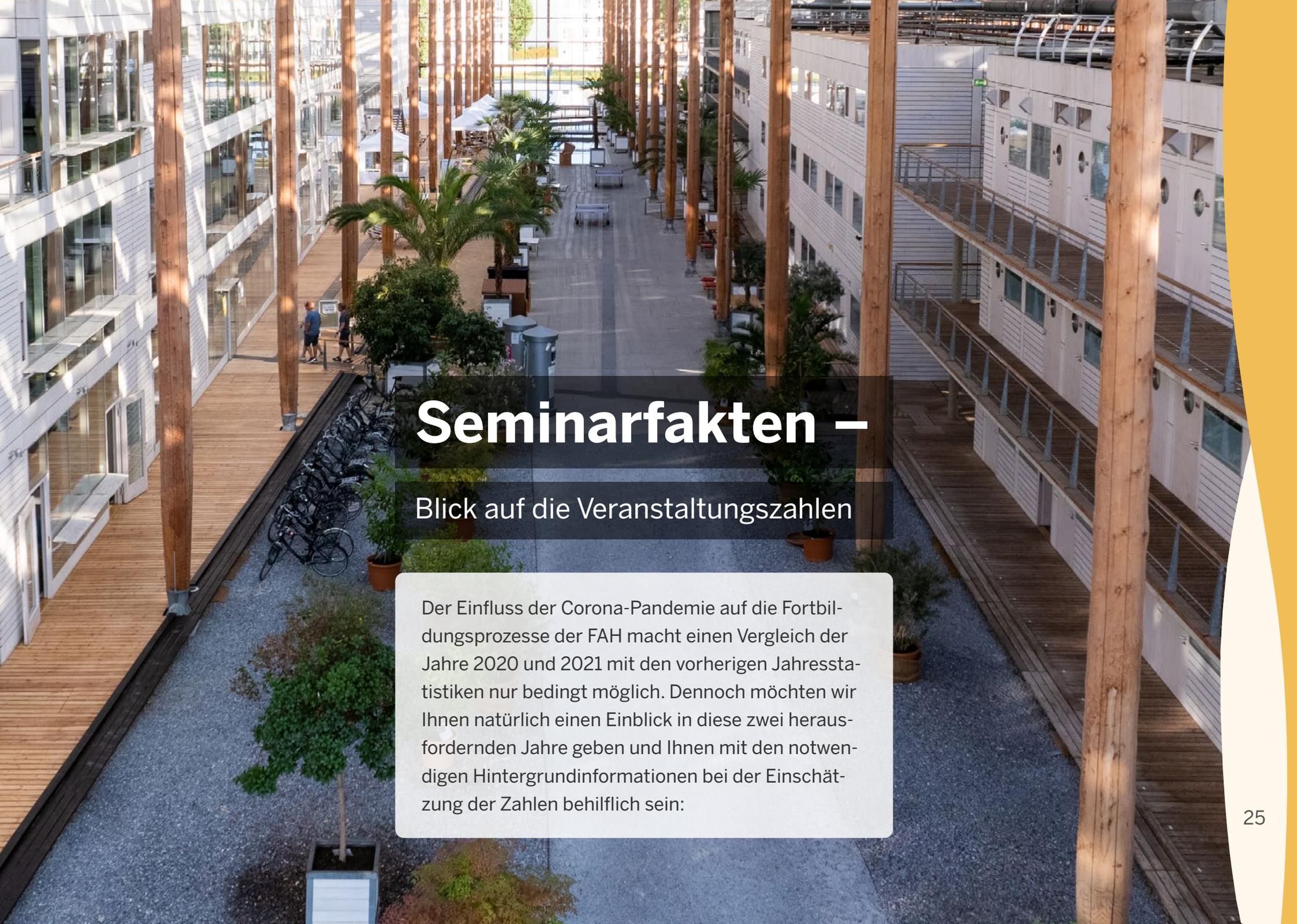
Herbert Reul, Minister des Innern, gratuliert Beatrix Wiefels auf der Jubiläumsfeier der FAH zum Dienstjubiläum.

Wir danken Beatrix Wiefels für die besondere Verbundenheit zu FAH und wünschen ihr einen abwechslungsreichen neuen Lebensabschnitt.



2020 und 2021 – Einnahmen und Ausgaben

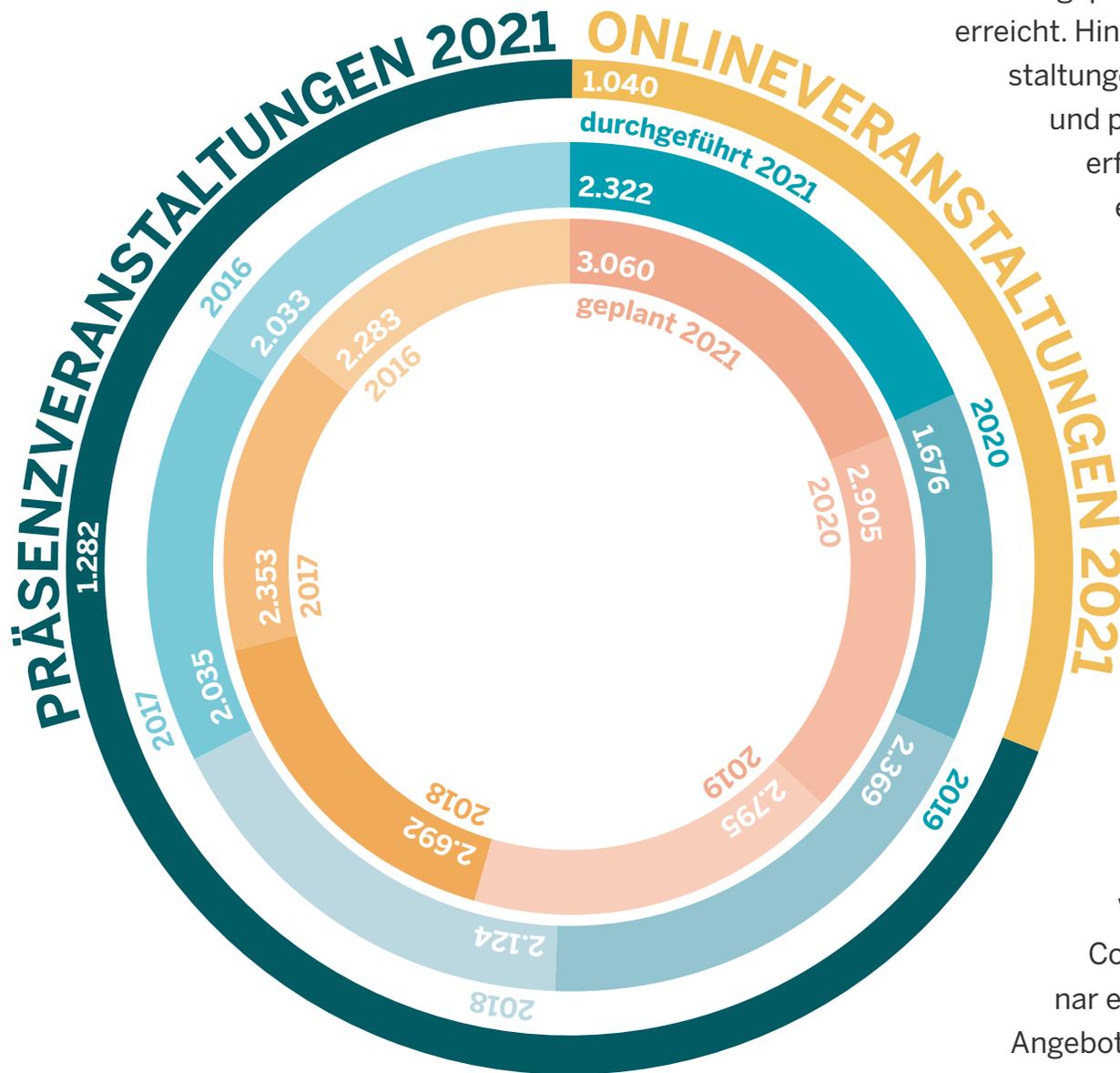




Seminarfakten –

Blick auf die Veranstaltungszahlen

Der Einfluss der Corona-Pandemie auf die Fortbildungsprozesse der FAH macht einen Vergleich der Jahre 2020 und 2021 mit den vorherigen Jahresstatistiken nur bedingt möglich. Dennoch möchten wir Ihnen natürlich einen Einblick in diese zwei herausfordernden Jahre geben und Ihnen mit den notwendigen Hintergrundinformationen bei der Einschätzung der Zahlen behilflich sein:



Geplante Veranstaltungen

Die Zahl der geplanten Veranstaltungen hat einen Höchstwert erreicht. Hintergrund ist auch, dass ein Teil unserer Veranstaltungen doppelt geplant wurde, nämlich als Präsenz- und parallel als Online-Format. Damit hatten wir die erforderliche Flexibilität, um situationsbedingt entscheiden zu können, in welchem Format das Seminar tatsächlich stattfinden kann.

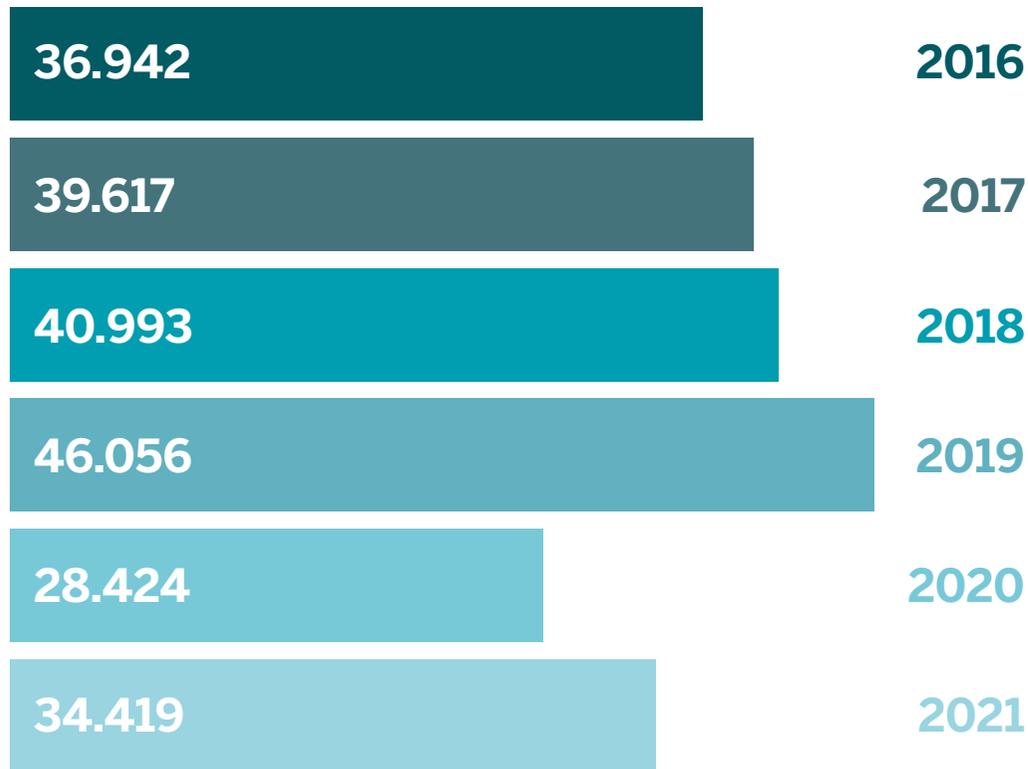
Durchgeführte Veranstaltungen

Die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen pendelte sich in 2021 nahezu auf dem Vor-Pandemie-Niveau ein. Starken Einfluss haben hierbei die Online-Formate: Präsenz-Seminare, die parallel auch als Online-Seminare angeboten wurden, haben wir teilweise aus didaktischen Gründen auf mehrere, aber kürzere Veranstaltungen aufgeteilt.

Anteil von Online- und Präsenzveranstaltungen

Viele Teilnehmenden haben sich während der Corona-Pandemie bewusst für ein Online-Seminar entschieden. Entsprechend haben wir diese Angebote deutlich ausgebaut, wodurch die Anzahl der Präsenzveranstaltungen im Vergleich zu den Vorjahren rückläufig ist.

Teilnehmendentage



Die Anzahl der Teilnehmendentage ist im Vergleich zu den Vor-Pandemie-Jahren rückläufig. Hier kommen gleich mehrere Einflussfaktoren zum Tragen: Die Anzahl der Präsenzseminare wurde mit Blick auf die Vorgaben der Coronaschutzverordnung bewusst niedrig gehalten. Auslagerungen in Tagungshotels erfolgten deutlich zurückhaltender als sonst. Zudem wurde die maximale Anzahl der Teilnehmenden in Präsenzseminaren stark reduziert, um jederzeit den Mindestabstand einhalten zu können. Insgesamt verfügte die FAH lediglich über eine Gesamtkapazität von 75 Prozent der maximalen Auslastung. Auch die Interessierten und die entsendenden Behörden sind vorsichtig mit verbleibenden Infektionsrisiken umgegangen; die Abmeldungen waren 2020 und 2021 deutlich überdurchschnittlich und Anmeldungen zurückhaltend. Im ersten Halbjahr 2021 durften nur wenige Veranstaltungen in Präsenz erfolgen. Aus diesem Grund fanden fast ausschließlich Online-Veranstaltungen statt. Diese wurden stark nachgefragt, was sich in der Steigerung der Teilnehmendentage von 2020 auf 2021 zeigt.



durchgeführte
Coachings

Größe des
Dozierenden-Pools

Größe des
FAH-Teams

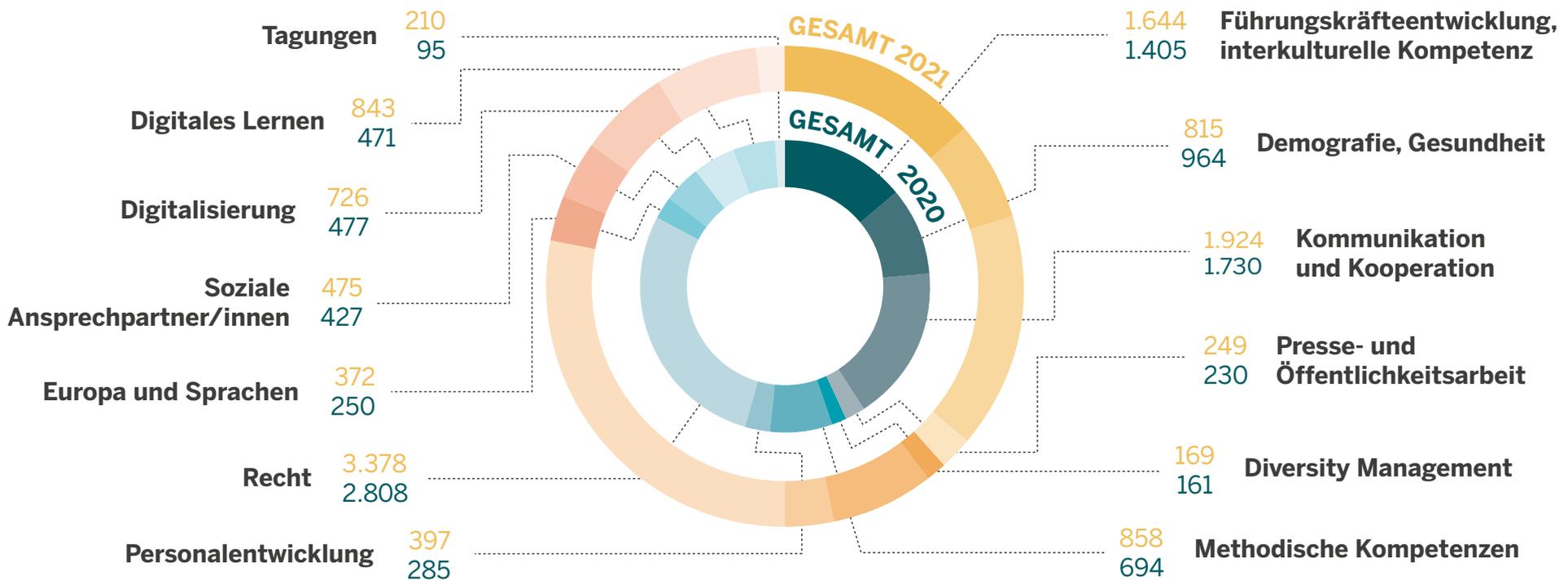


Seminarstatistik – Teilnehmende nach Fortbildungsthemen

Die Corona-Pandemie spiegelt sich natürlich auch bei der Verteilung der Teilnehmenden auf die Fortbildungsthemen wider: Insgesamt 9.997 namentlich genannte Teilnehmerinnen und Teilnehmer flossen 2020 sowie 12.060 Teilnehmende in 2021 in die Statistik ein. Das sind erheblich weniger als im Jahr 2019 mit 18.400 Teilnehmenden. Besonders im Jahr 2020 wird der coronabedingte Einbruch damit besonders deutlich. Die 60 (2020) bzw. 146 (2021) Teilnehmenden unserer Vortragsreihe „FAH vor Ort“ sowie Interessierte von

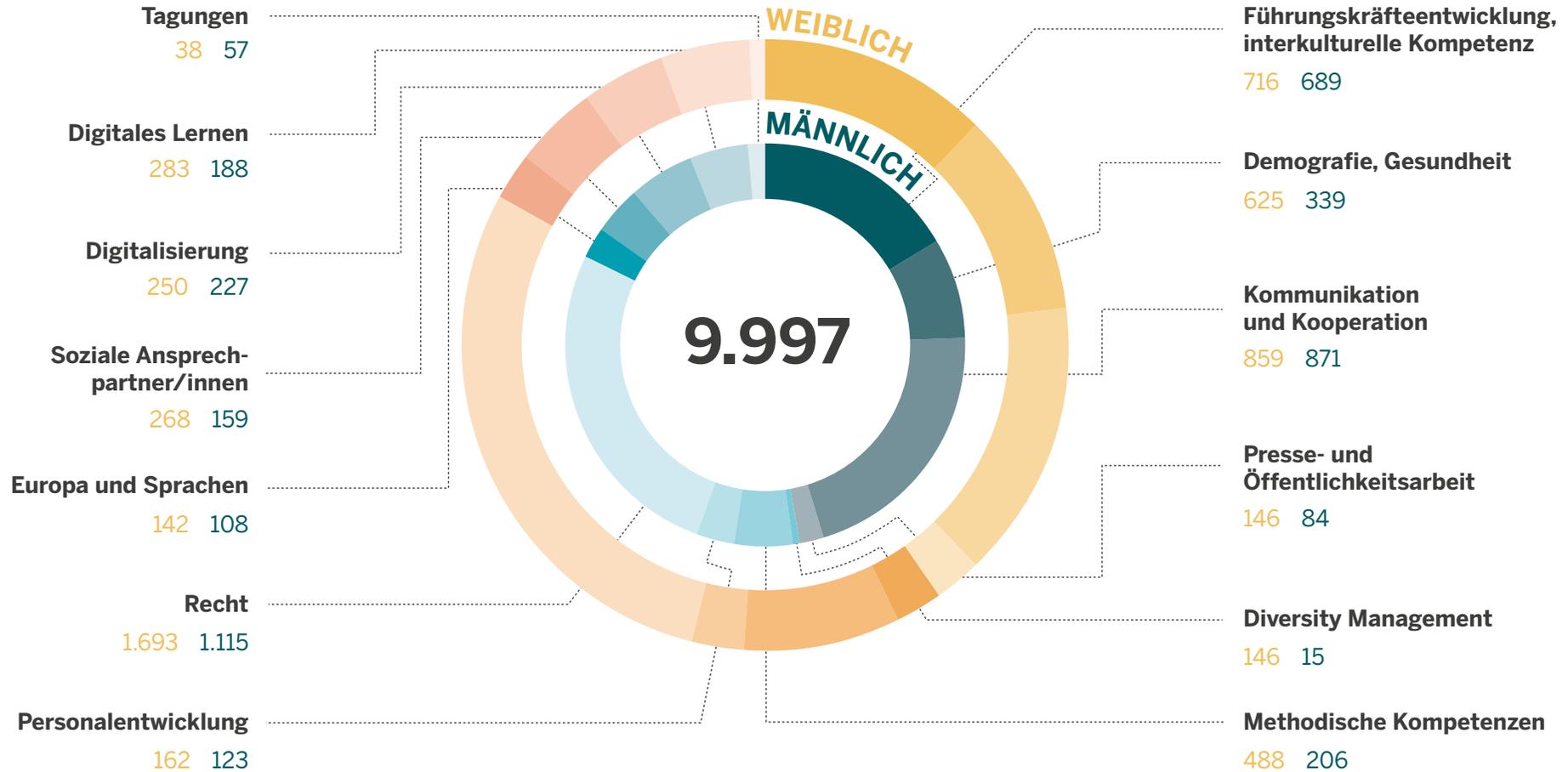
behördenspezifischen Veranstaltungen und Teilnehmende von Coachings sind keinem Themenbereich zugeordnet und somit nicht in der Statistik enthalten.

Erneut besonders gut besucht waren Veranstaltungen aus dem Bereich Recht. Interessant: Seminare aus dem Bereich Führungskompetenz wurden in der Pandemiezeit verstärkt nachgefragt.





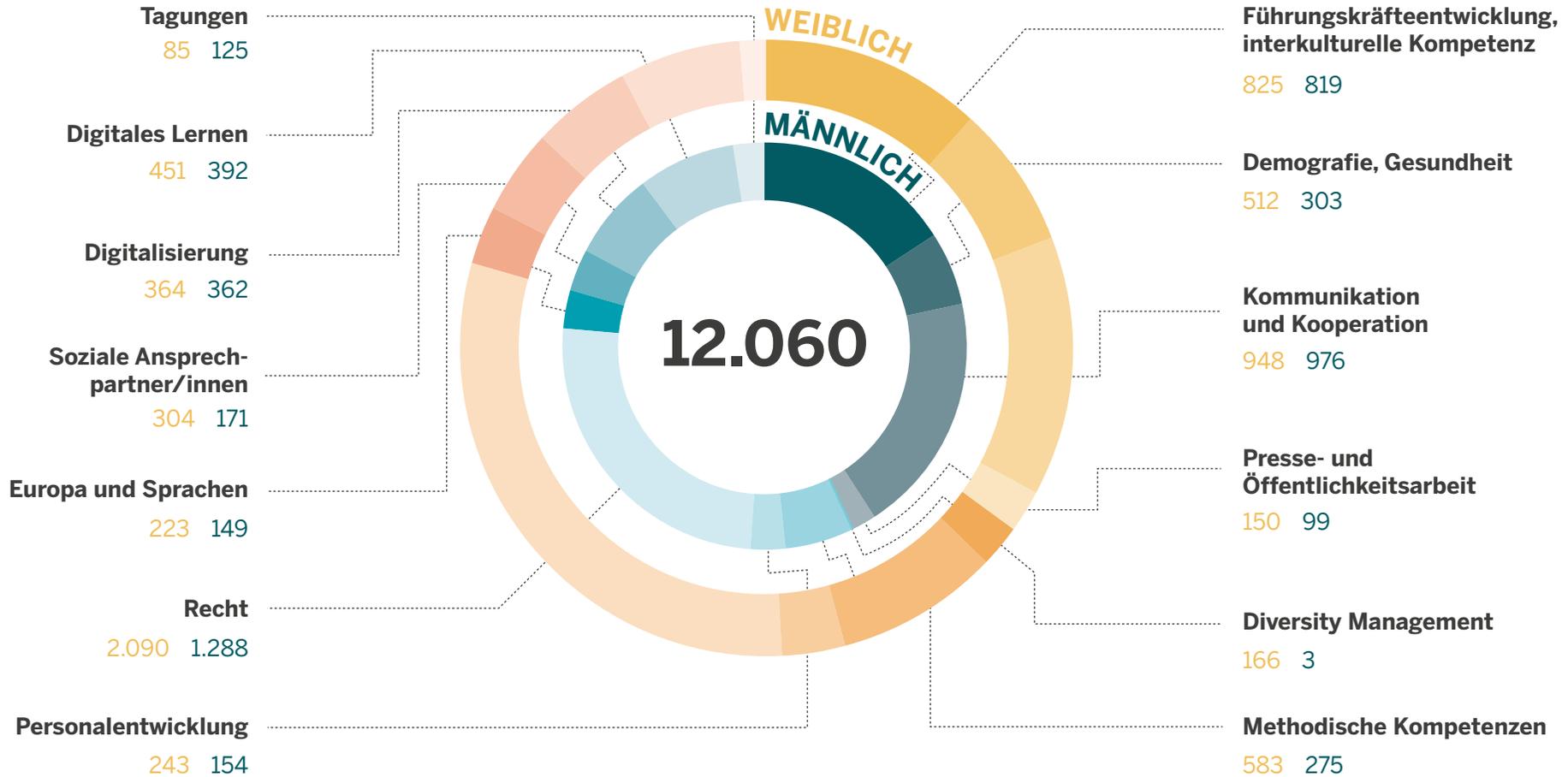
2020 im Detail



Im Rahmen unserer Online-Evaluation berücksichtigen wir die Geschlechtervielfalt. Auch wenn die darüber neben „männlich“ und „weiblich“ erfassten Angaben statistisch nicht darstellbar sind, finden sie innerhalb der FAH Beachtung.



2021 im Detail



Ausblick auf das Jahr 2022 – seien Sie gespannt

1. Juni 2022

Gesund aus der Krise – eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Landesinstitut für Arbeitsschutz und Arbeitsgestaltung Nordrhein-Westfalen (LIA)



Krisen gehören zum Leben. Allerdings waren die letzten zwei bis drei Jahre geballt: Corona, Krieg in der Ukraine und zusätzlich vergleichsweise profane jedoch für Mensch und Organisation herausfordernde Zeiten, wie die kurzfristige Umstellung auf Digitalisierung mit Homeoffice, Homeschooling,

wenigen Arbeitskontakten und fast keinen Team-Meetings in Präsenz. Was wird die Zukunft bringen und wie können Führungskräfte, Beschäftigte und Organisationen dazu beitragen, dass wir in der Landesverwaltung gesund bleiben und trotz allem zuversichtlich sind – das ist der Dreh- und Angelpunkt dieser Veranstaltung.

2. Juni 2022

Die FAH auf der Learntec

Die FAH ist zum ersten Mal auf Europas größter E-Learning-Messe, der LEARNTEC in Karlsruhe, vertreten. Die stellvertretende Akademieleiterin Beate Hohmann-Pollmeier sowie der Leiter des E-Learning Labs „ell@“ Karim Sayed stellen im Rahmen des Kongresses am 2. Juni 2022 von 10:45 bis 11:30 Uhr in einem interaktiven Vortrag das Blended-Learning-Projekt „Vielfalt@Work“ vor.



Assessorentagung

21.–23. September 2022

Ursprünglich für 2020 geplant, findet die Assessorentagung für Nachwuchsführungskräfte der Laufbahngruppe 2.2 der gesamten Landesverwaltung nun vom 21. bis 23. September 2022 im Haus der Provinz Gelderland in Arnheim/NL unter Beteiligung von niederländischen Referentinnen und Referenten sowie von niederländischen Führungskräften statt.

Unter dem Motto „Miteinander Leben – Voneinander Lernen: Austausch und internationale Zusammenarbeit am Beispiel der Niederlande und Nordrhein-Westfalen“ umfasst das Programm verschiedene Vorträge, interaktive Workshops und viel Raum zur Vernetzung. Der gemeinsame Austausch über Kulturunterschiede im Arbeitsalltag, Unterschiede in Verwaltungsstrukturen und im Verwaltungshandeln und der Umgang mit möglichen Stolpersteinen stehen im Fokus der Veranstaltung.





Ganzjährig: FAH vor Ort

2022 bringen wir mit unserer Vortragsreihe „FAH vor Ort“ die aktuellsten Themen direkt zu Ihnen in die Behörde. In den zweistündigen Kurzvorträgen informieren unsere Dozentinnen und Dozenten kompakt zu aktuellen Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Personalfragen, politisch aktuelle Initiativen, persönliche Kompetenz – welcher Impuls ist für Ihr Haus interessant?

Auszug aus unseren Themen 2022

- **Was Führungskräfte von Stromberg lernen können – Humor als Führungsaufgabe?**
- **Digital Leadership – Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser**
- **Change Management durch Agilität und Kreativität – neues Denken braucht das Land**
- **Resilienz trotz Krise – wie wir trotzdem mental gesund und optimistisch bleiben**

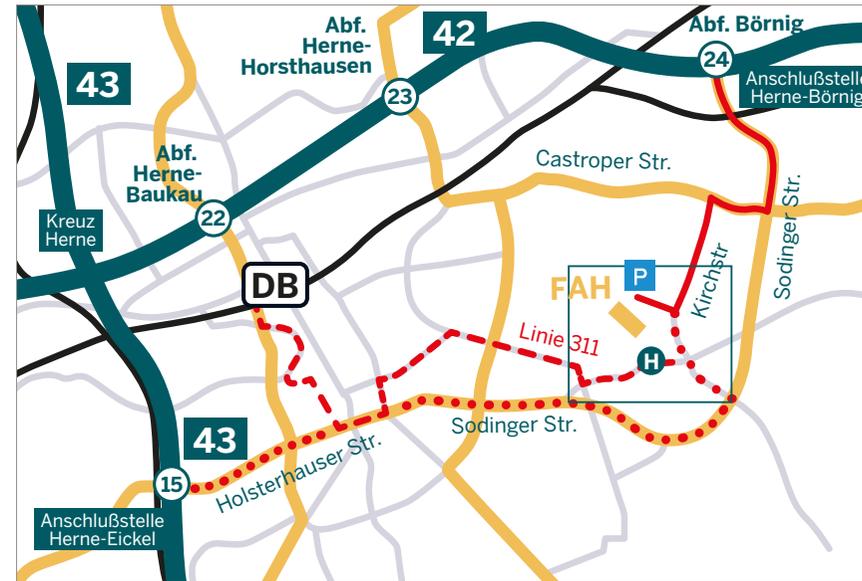
Kontakt

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Ideen, Fragen oder Anregungen mitteilen möchten.

Bitte nutzen Sie für die schnelle Weiterleitung Ihrer Anfrage in unserem Haus den E-Mail-Verteiler des zuständigen Fachbereichs oder unser [Online-Kontaktformular](#).

Ihr Weg zu uns

Zum Vergrößern des Kartenausschnitts bitte auf die Lupe klicken.





Herausgeberin

**Fortbildungsakademie des Ministeriums
des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen**

Mont-Cenis-Platz 1
44627 Herne

Telefonzentrale: 02323 965-1000

service@fah.nrw.de
www.fah.nrw.de